

»HEARTBROKEN« MIT ANJA SCHNEIDER UND SVEN
MARQUARDT



Sehr geehrter Herr Koch,

die Osterfestspiele Salzburg bringen 2026 im vierten Jahr ein Elektro-Projekt zur Aufführung. Mit »Heartbroken« wird die Musikerin **Anja Schneider** gemeinsam mit Fotograf **Sven Marquardt** eine elektronische Berliner Neuinterpretation von Richard Wagners »Ring« erarbeiten.

»Wir wollen Wagners Klangwelten in einen modernen Kontext überführen – dazu schwebt mir ein urbaner, technoider, dubbiger Sound vor, der dunkel und geheimnisvoll sein wird – ganz wie die von Wagner neuinterpretierten Geschichten des mittelalterlichen Nibelungenlieds«, sagt Anja Schneider. Als ideale Location für den Elektro-Abend dient wieder die Felsenreitschule – also dieselbe Bühne, auf der

Regisseur Kirill Serebrennikovs Neuinszenierung des »Ring des Nibelungen« mit »Das Rheingold« die Festspiele 2026 eröffnen wird.

Dieser Raum soll in Verbindung mit Schneiders DJ-Set und den Visuals von Sven Marquardt zu einem Gesamterlebnis werden. Dazu hat der Berliner Fotograf eigens Werke geschaffen, die – so düster und atmosphärisch wie der Sound – Wagner neu erlebbar machen sollen. »Mich reizt besonders, eine Brücke zwischen Festspieltradition und Clubästhetik zu schaffen«, sagt Marquardt, dessen Arbeiten seit jeher von seiner Faszination für das Thema »Nacht« erzählen.



Anja Schneider

Die Berliner Musikerin Anja Schneider ist eine feste Größe im Bereich der elektronischen Musik. Als DJ, Produzentin und Labelchefin prägt sie die deutsche und internationale House- und Technokultur seit den 1990er Jahren entscheidend mit. Ihr Sound zeichnet sich durch eine große emotionale Tiefe aus, in der sich elegante Melodik und energetische Beats vereinen – ein Stil, der sich sowohl in ihren DJ-Sets als auch in ihren eigenen Tracks wiederfindet. Mit ihrem Label Sous Music schafft Anja Schneider seit 2017 einen kreativen Raum, der künstlerische Freiheit in den Mittelpunkt stellt. Außerdem kuratiert sie mit der Party-Reihe »Pump« im Kraftwerk x Ohm Berlin ein experimentelles



Sven Marquardt

Der gebürtige Ostberliner Sven Marquardt ist das wohl berühmteste Gesicht der Clubszene. Der Autor und Fotograf war ab Mitte der 1980er Jahre maßgeblich an der Entstehung der Punk- und New-Wave-Szene in Prenzlauer Berg beteiligt. Ende der 90er-Jahre begann er als Türsteher im legendären Club Ostgut zu arbeiten und wurde zu einer Ikone des Nachtlebens – und zum so emphatischen wie genauen Beobachter und Biograph der Szene.

Seit 2015 zeigte Sven Marquardt seine fotografischen Arbeiten in verschiedenen Ausstellungen, unter anderem in Berlin, Belgrad, Sydney, New York City, Istanbul oder Montreal, folgte zahlreichen

Daytime-Clubformat.

Neben ihren Aktivitäten als Musikerin ist Anja Schneider seit langem eine profilierte Stimme im deutschen Radio, wo sie als Gastgeberin eigener Shows auf RadioEins und Fritz im öffentlich-rechtlichen Rundfunk sowie im Privatrado zu hören ist. Parallel produziert sie ihren eigenen Interview-Podcast »Club Room Backstage«, in dem sie auf bekannte Persönlichkeiten aus Kultur, Medien und Politik trifft.

Einladungen des Deutschen Goethe-Instituts und arbeitet für Magazine wie i-D, Interview, Numéro Berlin, Der Spiegel, Vogue und ZOO sowie für Modelabels wie Hugo Boss, Levi's, Baldessarini, Liebeskind, Adidas oder G-Star. Seit 2015 unterrichtet er als Dozent an der Ostkreuz School of Photography und seit 2019 als Gastdozent am Polimoda International Institute in Florenz. Seit einigen Jahren werden Marquardts analoge Bildwelten in Zusammenarbeit mit jungen Visual-Artists neuzeitlich interpretiert aufgearbeitet.

Elektro bei den Osterfestspielen Salzburg

Nach über 50 Jahren haben sich die Osterfestspiele Salzburg 2023 neu ausgerichtet - erstmals kam zeitgenössischer Tanz und Elektro zur Aufführung: den Auftakt machte DJ-Legend Westbam mit »Westbam meets Wagner«. 2024 folgte der britische Sound-Tüftler Max Cooper mit seiner immersiven Show »Seme«, 2025 begeisterten ALMA. und Milk&Sugar mit »Wounds & Wonders«. Die Kronenzeitung schrieb zur neuen Elektro-Sparte: »Vom Wagnis zum Wegweiser in die Zukunft der Osterfestspiele«. Denn das Festival öffnete sich nicht nur thematisch, sondern auch gegenüber neuen Publikumsschichten – dank günstiger Kartenpreise.

VERFÜGBARE KARTEN

ELEKTRO

TICKETS

HEARTBROKEN - EINE ELEKTRONISCHE
BERLINER PERSPEKTIVE AUF
WAGNERS »RING«

ANJA SCHNEIDER / SVEN MARQUARDT

Do, 2. April 2026, 22.00 Uhr

Felsenreitschule

EUR 40 / U27 EUR 10

Karten ab sofort erhältlich über [osterfestspiele.at](https://www.osterfestspiele.at) und das Kartenbüro der Osterfestspiele (Wiener-Philharmoniker-Gasse 3, 5020 Salzburg):

U27-Tickets über die [Ticket Gretchen App](#)

Kartenbüro / Ticket Office

tickets@osterfestspiele.at

Tel +43 662 80 45-361

Wiener-Philharmoniker-Gasse 3, A-5020 Salzburg

Wochentags 9-13 Uhr / Weekdays from 9am-1pm



PREMIUM PARTNER
visit
QATAR

[Newsletter abbestellen / Unsubscribe](#)

[Im Browser ansehen / View in Browser](#)